

Anlage zu TOP 9 zur Niederschrift vom
20.07.2017

Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark

Vorentwurf zum 2. Bauabschnitt im Ossenmoorpark

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 20.07.2017

Sachverhalt

Der Ossenmoorpark ist eine wichtige öffentliche Grünfläche im Stadtgebiet Norderstedt und soll gemäß den Zielen des FNP und des Landschaftsplanes entwickelt werden. Um ein nachhaltiges Parkmanagement zu gewährleisten, wurde ein Pflege- und Entwicklungskonzept erarbeitet.

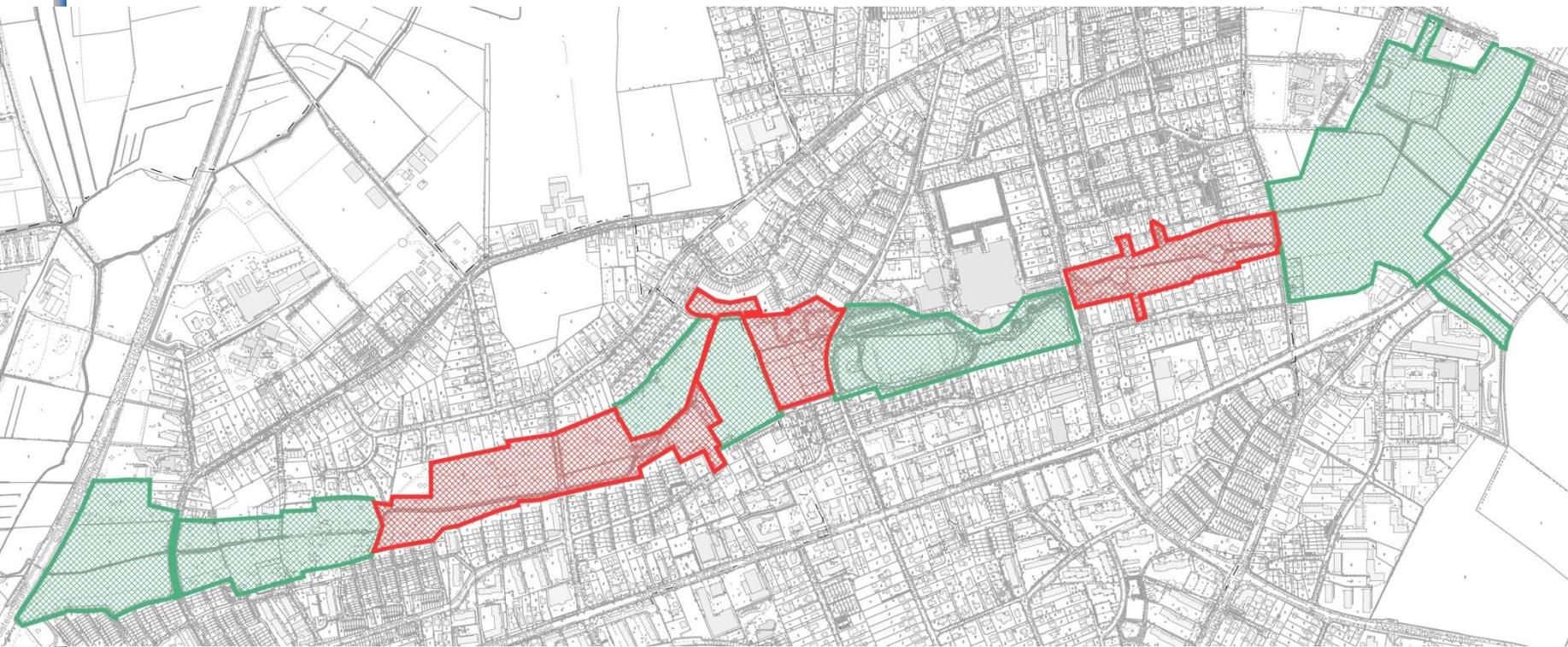
bisheriger Ablauf

- erste Beteiligungswerkstätten zum Parkpflege- und Entwicklungskonzept fanden bereits 2013 statt
- Leitbilder für Entwicklung im ASuV am 20.02.2014 gebilligt
- Maßnahmenplan für den Ossenmoorpark im ASuV am 05.02.2015 gebilligt
- nach Beteiligung zum 1. BA im Ossenmoorpark Ost – Spielort Poppenbütteler Straße wurde vom ASuV am 18.06.2015 der Beschluss zur Umsetzung gefasst
- Realisierung 1. Bauabschnitt erfolgte in 2016/ 2017

Maßnahmenplan



Kernbereiche



1. Bauabschnitt Ossenmoorpark Ost – Spielort Poppenbütteler Straße



1. Bauabschnitt Ossenmoorpark Ost – Spielort Poppenbütteler Straße



1. Bauabschnitt Ossenmoorpark Ost – Spielort Poppenbütteler Straße



1. Bauabschnitt Ossenmoorpark Ost – Spielort Poppenbütteler Straße



Vorentwurf



Vorentwurf/ Maßnahmen

Maßnahmen Vegetation / Wegebau / Ausstattung :

A Festwiese:

- Gehölzsaum zurücknehmen
- Eiche freistellen
- Bänke ergänzen
- als Gebrauchsrasenfläche (15x) & Landschaftsrasenflächen (1-2x) mit Randstreifen mähen
- wassergebundenen Weg neu anlegen
- Abstimmung der Maßnahmen mit Eigentümer

B Neuer Weg entlang Nordgrenze:

- Neuanlage wassergebundener Weg mit befestigtem Randstreifen (Schotterrasen) und angrenzender Gebrauchsrasenfläche, sowie Anpflanzung von neuen Bäumen (z.B. Waldbäume, alternativ: Obstbäume)

C Bolzplatz:

- Stubben in Vorfläche roden
- Picknickplatz befestigen (z.B. mit Platten) und einbinden mit klarer Platzkante und Randstreifen
- Stimmseiten Spielfläche roden & regelmäßig mähen
- Ballfangzaun prüfen & ggfs. austauschen

D Umgestaltung Straßenquerung:

- s. Plan Nr. 2.2.1 Detailausschnitt Wegequerung

E Hauptweg:

- Weg herstellen (wassergeb. oder gepflastert) inkl. Platzsituation an Kreuzungspunkten, Wegebreite gem. Regelprofil 3,00 m mit jeweils 1,00 m breitem Bankettstreifen (teilweise als Schotterrasenbankett)

F Lichtung entwickeln:

- Totholz / Jungaufwuchs entnehmen
- Wiesen / Rasenflächen anlegen
- Zwiebeln ergänzen z.B. Hasenglöckchen

G Rückhalteflächen öffnen:

- seitr. Strauch- und Krautschicht roden
- Einzelgehölze erhalten
- Uferstaudenflur entwickeln

H Hauptweg am Graben:

- Weg gem. Regelprofil überarbeiten, Führung & Sicherung durch Geländer (Höhe ca. 1,10 - 1,20 m) aus Holz
- Erhalt Böschungssituation

- Abstimmung Maßnahmen mit Eigentümer

I Wiesenfläche gliedern:

- Gliederung in gut begehbare Gebrauchsrasen-, Wiesen und Feuchtbiotopflächen; Abgrenzung durch Pfosten (z.B. aus Granit / Kunststoff)
- Stauden in Feuchtbiotop ergänzen
- Obstbaumschnitt

J

- Gehölzschnitt, ggfs. Erlen roden
- wassergeb. Weg überarbeiten

K

- Flächen vor Bänken befestigen

L

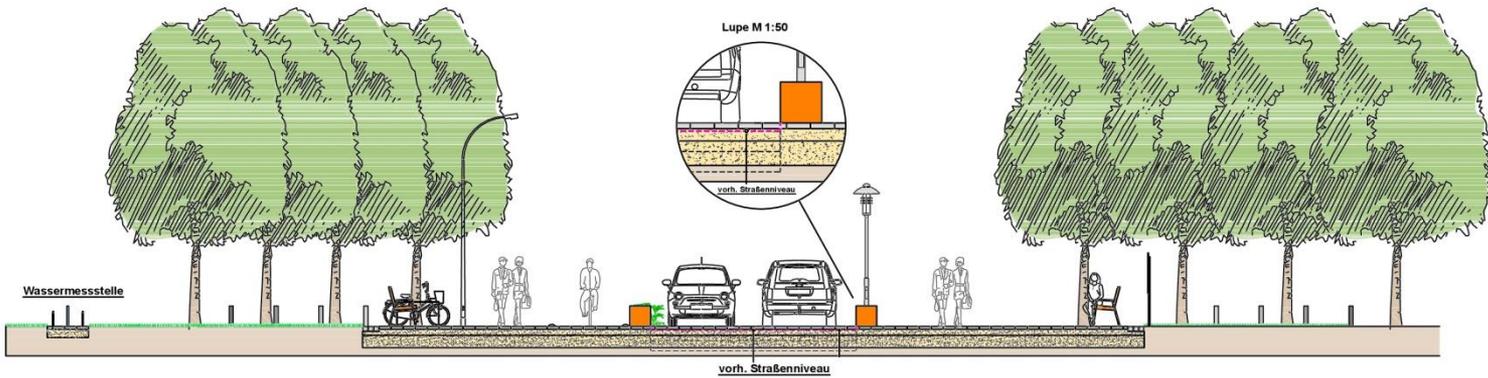
- Weißdornhecke abschnittsweise zur Verjüngung auf den Stock setzen, Lücken nachpflanzen und ggfs. Einzelgehölze entnehmen.

Alternative:

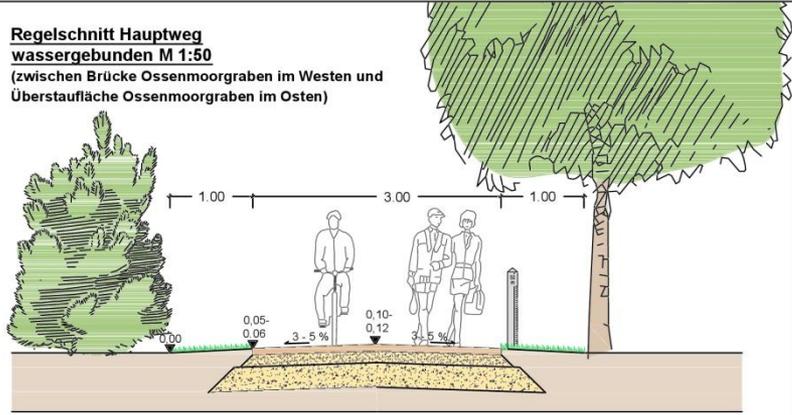
- Weißdornhecke abschnittsweise zur Verjüngung auf den Stock setzen, nachpflanzen und durch Schaffung eines 10 m breiten gehölzfreien Streifen freistellen.

Vorentwurf

Schnitt A-A' (Platzfläche) M 1:100

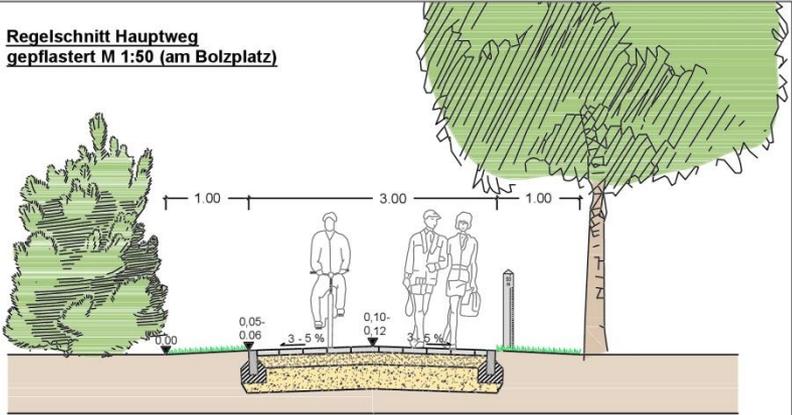


Regelschnitt Hauptweg wassergebunden M 1:50
(zwischen Brücke Ossenmoorgraben im Westen und Überstauffläche Ossenmoorgraben im Osten)



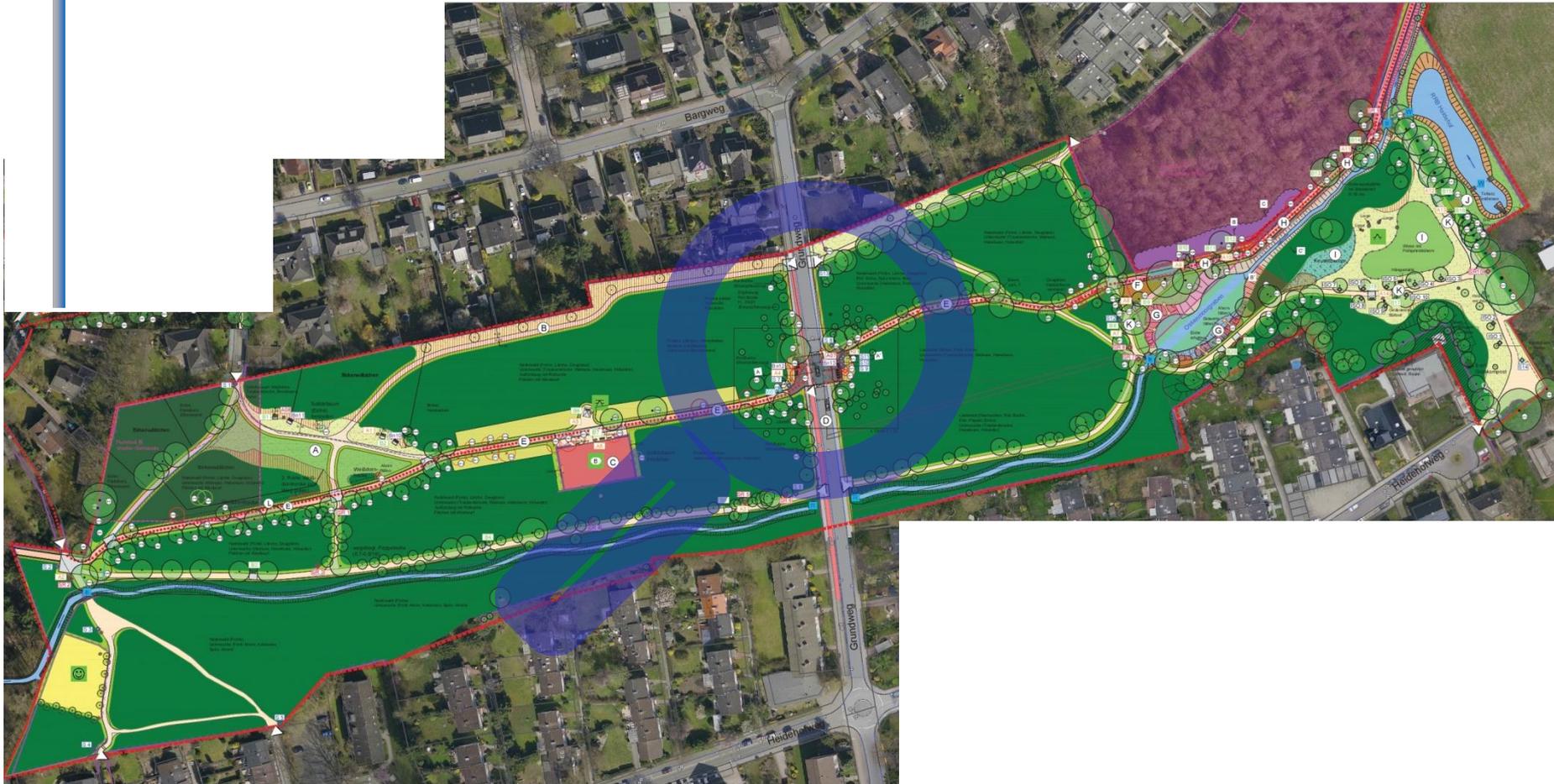
Hauptweg: 3,00 m wassergebundene Decke, für Forstfahrzeuge befahrbar
keine Einfassung, Streckenpoller

Regelschnitt Hauptweg gepflastert M 1:50 (am Bolzplatz)

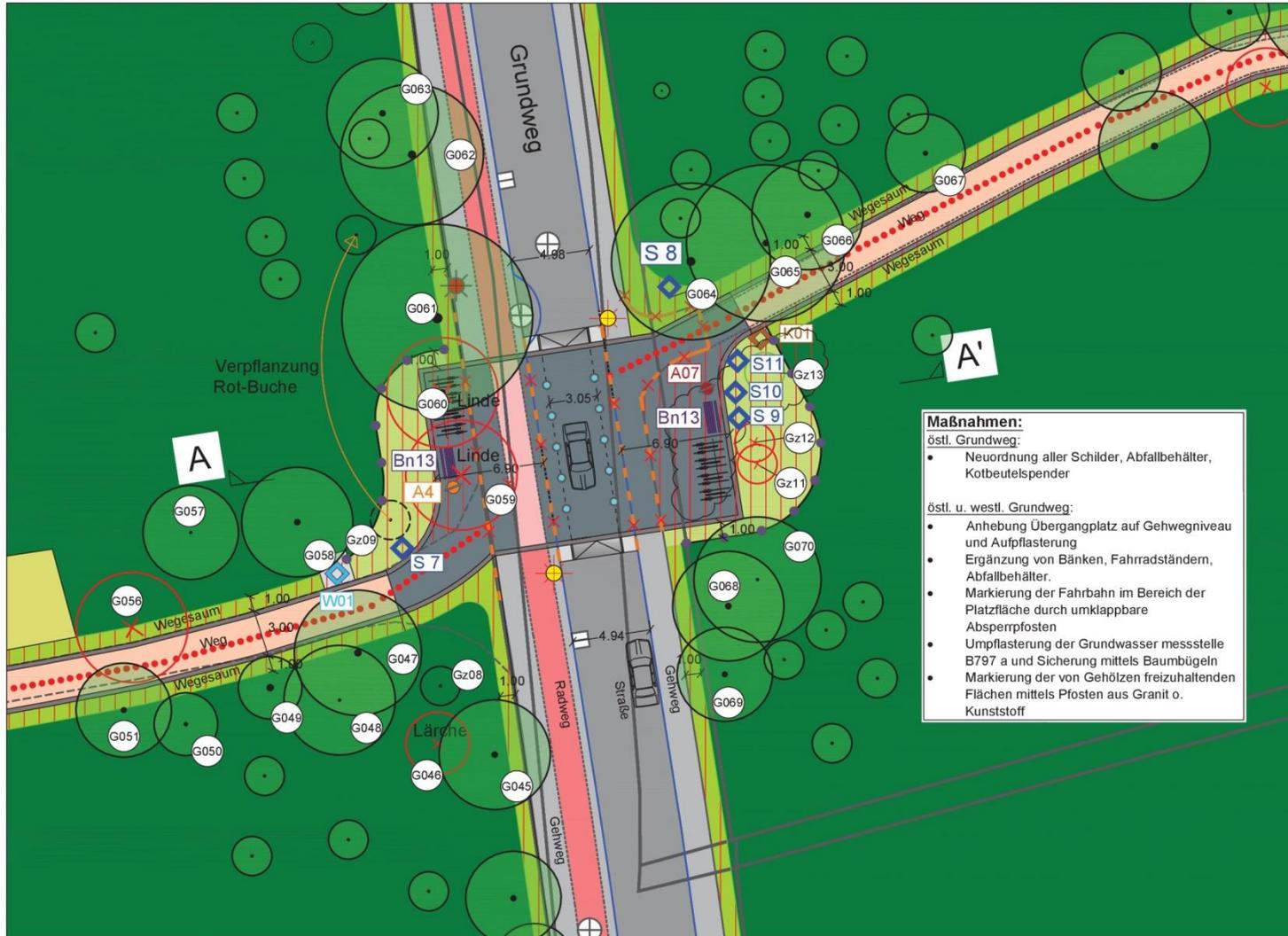


Hauptweg: 3,00 m gepflastert, für Forstfahrzeuge befahrbar
einschl. Einfassung Tiefbord
Streckenpoller

Vorentwurf



Vorentwurf Übergang am Grundweg



Ausblick

- Öffentlichkeitsbeteiligung zu geplanten Maßnahmen voraussichtlich im September 2017
- erste Gehölzarbeiten im Herbst
- Planung bis Ende 2017
- Bauausführung 2018

Beschlussvorschlag

Der Vorentwurf und die darin ausgewiesenen Maßnahmen zum zweiten Bauabschnitt Ossenmoorpark werden gebilligt und die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit der Öffentlichkeit Maßnahmen zu diskutieren und die Ergebnisse der Beteiligung in der Objektplanung zu berücksichtigen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !